

# Zum Muttertag ging's in die Landesgartenschau

Frauenbund Haus i. Wald und Pfarrer Erwin Jaindl fahren nach Deggendorf

**Haus i. Wald.** Der Muttertagsausflug des Frauenbundes führte zur Landesgartenschau nach Deggendorf. Von wunderbarem Wetter gekrönt, wurde der Tag zum schönen Erlebnis.

Frauenbund-Vorsitzende Paula Greipl freute sich, dass auch Pfarrer Erwin Jaindl mit von der Partie war. Vermutlich war es die letzte größere Fahrt mit dem Frauenbund, bevor er nach Burghausen kommt.

Die erste Station wurde in der Wallfahrtskirche zur „Schmerzhaften Mutter Gottes“ in Halbmeile bei einer Maiandacht gemacht. Hier beteten alle gemeinsam die Maiandacht.

Dann ging es zur Donaugartenschau und auf das historische Donauschiff MS „Siebnerin“. Vom Fluss aus eröffnete sich eine völlig neue Perspektive auf Deggendorf. Immer wieder wurde auf Sehenswürdigkeiten entlang des Donauufers hingewiesen.

Nach einer Stärkung ging es für die 50-köpfige Gruppe über die neu erbaute Brücke nach Fischerdorf und direkt hinein in die Blütenpracht, die sich mit Worten gar nicht beschreiben lässt. Es gibt große Beete in Schiffsform, Gemüse



„Empfang im Blütenmeer“ ist der Eingangsbereich der Landesgartenschau überschrieben. Hier wurde das Erinnerungsfoto an einen schönen Ausflug gemacht. – Foto: Bogner

und Kräuterbeete, Beton mit Blumen garniert, „das Moor – Heimat von Orchideen und fleischfressenden Pflanzen“ und Grabgestaltung, also Gartenkunst auf kleinstem Raum, Pflanzenparadiese für Balkon und Terrasse und vieles an-

dere mehr. In der Stadthalle waren herrliche Gestecke ausgestellt, die zum Nachmachen animieren. Einige der Frauen gingen auch „über Wasser,“ sahen sich ein Ballett an oder besuchten den Traumgarten oder den „Raum der Stille“. Die

Zeit verging wie im Flug. Bei der Heimfahrt wurde in Zenting noch einmal Brotzeit gemacht. Als An denken an diesen Tag in der „floralen Wunderwelt“ bekam jede Mitfahrerin ein Blumenstöckchen geschenkt. – bo